

Gemeindebrief

Pfingsten bis Erntedank

2024



Offene Kirche – jetzt auch in Schenkzell

Herzliche Einladung zu unseren "besonderen" Gottesdiensten

Sonntag, 12. Mai 2024, 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum 150. Jubiläum der
Stadt- und Feuerwehrcapelle Schiltach; Lehwiese, Schiltach

Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, 10.00 Uhr

Gottesdienst, mit Abendmahl; Ev. Kirche Schiltach

Pfingstmontag, 20. Mai 2024, 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in Schenkenzell;
Kath. Kirche St. Ulrich, Schenkenzell

Sonntag, 23. Juni 2024, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit dem CVJM-Generalsekretär für Baden,
Matthias Kerschbaum, und dem CVJM Schiltach;
Ev. Kirche Schiltach

Sonntag, 30. Juni 2024, 10.00 Uhr

Familiengottesdienst mit dem
Kindergarten Zachäus; Ev. Kirche Schiltach

Sonntag, 14. Juli 2024, 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum Fest der Kulturen;
beim Gottlob-Freithaler-Haus, Schiltach

Sonntag, 21. Juli 2024, 10.00 Uhr

Gottesdienst zur Jubiläumsfeier
"50 Jahre Zusammenschluss von Lehengericht und Schiltach";
Ev. Kirche Schiltach

Sonntag, 22. September 2024, 10.00 Uhr

Familiengottesdienst zum Abschluss der
"Freizeit ohne Koffer"; Ev. Kirche Schiltach

Sonntag, 06. Oktober 2024, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Erntedankfest, mit Trachtengruppe
und Trachtenkapelle; Ev. Kirche Schiltach

Vorwort



Der Kirchengemeinderat. Von links: Martina Schuffenhauer, Jürgen Götz, Brigitte Sum, Vakanzvertreter Pfr. Dominik Wille, Ursula Buzzi, Harry Bühler, Cornelia Kilguß, Annika Morgenstern. Es fehlt Ralf Dirker.

Liebe Leserin, lieber Leser,
hier ist er also, der erste Gemeindebrief der aktuellen Vakanzzeit. Der dreifachen Vakanz, denn neben der Pfarrstelle sind ja auch noch Diakonat und Kantorat nicht besetzt.

Und ich darf und soll im Namen des Kirchengemeinderats das Grußwort an Sie richten. Und selten fehlen mir so die Worte. Weil die Sorge um unsere Gemeinde mich bedrückt und ich doch eigentlich Erfreuliches schreiben möchte. Und zwar mehr, als dass die

Stellen ausgeschrieben sind und wir unsere Hausaufgaben gemacht haben. Aber wie jetzt die Kurve kriegen?

Ich lege das Vorwort zur Seite und beginne damit, diesen Gemeindebrief zusammenzustellen. Lese die Artikel, die Terminankündigungen.

Und erhalte eine Denk-Korrektur.

Denn, Krise hin oder her, wenn ich an all die Mitarbeitenden in den vielen Gruppen und Kreisen denke, dann ist

da so viel Begeisterung, Enthusiasmus und Mut, dass ich schlicht umdenken muss.

Ja, die aktuelle Situation ist extrem herausfordernd, ganz ohne leitende Hauptamtliche. Aber diese Kirchengemeinde hat einen unglaublichen Schatz: viele, wirklich viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen sich ein und damit die Gemeinde voran. Halten sie lebendig. Dieser Segen ist alles andere als selbstverständlich! Und wir wollen und sollen ihn bewahren.

Daher ein Wort an alle Engagierten: Passt auf euch auf! Achtet auf die anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, achtet aufeinander! Damit aus der Herausforderung keine Überforderung wird.

In der letzten Vakanzzeit hat es sich bereits bewährt, die Last auf viele Schultern zu verteilen. Daher lege ich Ihnen die Seite mit den AnsprechpartnerInnen ganz hinten im Gemeindebrief nahe. Bei Fragen, Anregungen oder wenn Sie für sich ein Betätigungsfeld sehen, finden Sie dort rasch, an wen Sie sich wenden können. Gerne helfen wir vom Kirchengemeinderat bei Fragen weiter.

Ich wünsche Ihnen Freude beim Lesen dieses Gemeindebriefes, bleiben Sie der Gemeinde verbunden. Und wenn Sie spüren, „Ich möchte mitmachen“, melden Sie sich einfach.

Herzlich,
Ihre
Annika Morgenstern

Inhaltsverzeichnis

Besondere Gottesdienste	..... 2	Förderverein	..... 15
Vorwort	..... 3	Kindergarten	..... 16
Wort zu Pfingsten	..... 5	CVJM	..... 17
Verabschiedung von Pfr. Luy	..... 7	Vermietung Gemeindehaus	..... 19
Amtsübergabe / Vakanz	..... 8	Termine zum Vormerken	..... 20
Jubelkonfirmation	..... 10	Aus den Kirchenbüchern	..... 22
Konfirmation 2024	..... 11	Unsere Gottesdienste	..... 24
Konfi-Jahrgang 2024/25	..... 12	Gruppen und Kreise	..... 25
Offene Kirche Schenkenzell	..... 13	Ansprechpartner, Bankverbindungen und Impressum	..... 27
Posaunenchor	..... 14		

Geistreiche Zeiten.

Ein Beitrag zum Pfingstfest, von
Pfarrerin i.R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug



Pfingsten ist sicherlich das sperrigste und schwierigste Fest im Kirchenjahr. Kaum jemand, der der Kirche nicht besonders nah steht, kann etwas damit anfangen. Das ist bei Ostern und Weihnachten ganz anders. Geburt, Tod und Leben, das gehört zur Lebenserfahrung eines jeden. Auch das Erntedankfest ist einleuchtend, gerade auch noch einmal deutlicher in Zeiten des Klimawandels, in denen gute Ernten keineswegs mehr selbstverständlich sind. Aber Pfingsten?

Pfingsten kann man als Fest nur in Bildern malen oder die Geschichte erzählen. In der Bibel ist die Geschichte in der Apostelgeschichte erzählt (Apg. 2, 1-13). Es ist eine Geschichte, in der die Überwindung von Angst eine Rolle spielt, in der ein frischer Wind durch starre und verkrustete Einstellungen weht, in der Mut gemacht wird, vom Glauben zu berichten, in der die Weite der Ökumene erfahrbar wird.

Pfingsten, so haben wir es als Kinder gelernt, ist der Geburtstag der Kirche, der Gemeinschaft von Christen weltweit. Eine Institution gab es damals noch nicht.

Die Freunde Jesu sitzen 50 Tage nach Ostern beieinander. Noch immer sind sie von der Botschaft der Auferstehung verunsichert. Wie soll man davon erzählen? Jesus wurde wegen seiner Predigten getötet. Seine Freunde haben Angst, dass auch ihnen dieses Schicksal droht. Sie wagen nicht zu reden, wagen sich nicht an die Öffentlichkeit. Angst bestimmt ihre Tage. Und dann, so die Geschichte, begegnet ihnen der Heilige Geist.

Und hier sind die Bilder: wie ein brausender Wind wird er beschrieben und wie Feuerzungen. Das sind zunächst wiederum Angst einflößende Bilder, aber die Freunde Jesu erfahren das anders.

Der Wind vertreibt ihre Angst, bläst die stickige Luft weg, die den Atem nimmt, wirbelt alles durcheinander, was sie hatte erstarren lassen. Die Zungen von Feuer geben den Mut, zu reden. Sie schenken **Be-geist-erung**, machen **geist-reich**.

Plötzlich können die Freunde Jesu nach draußen gehen, plötzlich sehen sie die Weite und reden so, dass Menschen sie verstehen, Menschen aus aller Herren Länder.

Pfingsten ist ein Fest, das wachrüttelt, das Energie gibt, das vom Glauben singen und sprechen lässt. Der Geist Gottes weitet den Blick, schenkt Hoffnung und Erneuerung, auch in unseren Kirchen und Gemeinden.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Pfingsten.

Herzlich,
Ihre
Marlene Schwöbel-Hug

Pfingst-Psalm

Du, Atem Gottes, **alles Leben** kommt von dir. Du erweckst und erhältst deine Geschöpfe. **Heiliger Geist**, du durchwehst deine Kirche wie ein Wind, der die Blätter tanzen lässt.

Begeistere auch mich mit Jesu Sinn, erfrische meine müden Gedanken. Erfülle mich neu **mit deiner Kraft**, lass deine Kreativität wirken in mir. Treibe mich, lenke mich, entfache die Glut des göttlichen Feuers in mir.

Bewege mein Herz zu meinem Bruder, für meine Schwester lass mich singen. Wind des HERRN, du bläst die **Funken der Liebe** auch durch mich in deine **weite Welt** hinein.

REINHARD ELLSEL

Verabschiedung Pfarrer Markus Luy



KGRin Brigitte Sum, Diakon Oswald Armbruster (Katholische Kirchengemeinde), Pfarrer Markus Luy, Dekan Frank Wellhöner (Offenburg), Schiltachs Bürgermeister Thomas Haas, Kirchengemeinderäte Cornelia Kilguß und Jürgen Götz.

Liebe Leserin, lieber Leser,
am 4. Februar wurde ich im Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Schenkenzell aus meinem Dienst als Pfarrer von Schiltach und Schenkenzell verabschiedet.

Ich danke allen, die meiner Familie und mir in diesem Gottesdienst und in den vergangenen Tagen ihre Verbundenheit zum Ausdruck gebracht haben!

Ich danke sehr für das Vertrauen, auf das ich in den zurückliegenden dreieinhalb Jahren in vielen Gesprächen und Begegnungen stoßen durfte!

In der nun beginnenden Zeit der Vakanz wird weiter Pfarramtssekretärin Katrin Ringwald erste Ansprechpartnerin sein – auch für die Anmeldung von Taufen und Trauungen.

Die Geschäftsführung im Pfarramt wird von Pfarrer Dominik Wille aus Gutach/Hausach übernommen. Er unterstützt auch die Arbeit des Kirchengemeinderats unter der bewährten Leitung von Ursula Buzzi.

In meiner Aufgabe als Pfarrer der unmittelbaren Nachbargemeinde werde ich in der Regel für die evangelischen Trauerfeiern in Schiltach und Schenkzell zuständig bleiben, unterstützt von Pfarrerin i.R. Marlene Schwöbel-Hug. Sie wird ebenso wie Prädikant Gerhard Bühler weiter regelmäßig mit Ihnen Gottesdienste in Gemeindehaus und Kirchen feiern.

Dazu werden Sie manche neue und etliche bekannte Gesichter aus der Region als Prediger und Liturgen in den Gottesdiensten erleben.

Ich werde dieser Gemeinde, die ich in vielen Bereichen sehr schätzen lernen durfte, durch den neu entstehenden kirchlichen Kooperationsraum zwischen Hornberg und Schenkzell – wenn nun auch mit einigem Abstand – verbunden bleiben.

Ich wünsche Ihnen für alle kommenden Herausforderungen Gottes Segen!

Herzlich,
Ihr Markus Luy

Amtsübergabe an Pfarrer Dominik Wille

Am 9. Februar 2024 wurden die Amtsgeschäfte offiziell von Pfarrer Markus Luy an Pfarrer Dominik Wille aus Gutach/Hausach durch Dekan Frank Wellhöner übergeben. Damit ist Pfarrer Wille nun der amtliche Vertreter der Kirchengemeinde.

Dominik Wille ist seit fünf Jahren in den Kirchengemeinden Gutach und Hausach als Pfarrer tätig. Der passionierte Notfallseelsorger und Feuer-

wehrmann hat sich ja bereits eindringlich beim Prisma-Gottesdienst vorgestellt.

Er leistet aber nicht nur Unterschriften, sondern berät und begleitet auch den Kirchengemeinderat als Leitungsgremium.

Wir sind dankbar für diese Unterstützung und freuen uns auf die Zusammenarbeit und das gegenseitige Kennenlernen.



Von links: Pfr. Markus Luy, Pfr. Dominik Wille, Dekan Frank Wellhöner, KGR-Vorsitzende Ursula Buzzi und Pfarramtssekretärin Katrin Ringwald.



MusikerInnen dringend gesucht!



Sie spielen ein Instrument?

Sie können Sängerinnen und Sänger mit Ihrem Instrument gut und sicher begleiten?

Sie haben sogar sonntagsmorgens Zeit? Und/oder sind spontan und flexibel in der Woche einsetzbar?

Perfekt! Dann haben wir ein tolles Wirkungsgebiet für Sie:

Die Kirchengemeinde Schiltach-Schenkzell sucht dringend Musikerinnen und Musiker für die Gestaltung von Sonntagsgottesdiensten, Trauerfeiern und Hochzeiten.

Es wäre schön, wenn die Musik nicht vom Band kommen müsste...

Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Jubelkonfirmation 2024



Gold, Diamant, Gnaden, Kronjuwelen ... Wenn diese Auflistung kommt, kann das nur eines bedeuten: Es ist wieder Jubelkonfirmation-Sonntag! Zwölf Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden feierten am 14. April in der Evangelischen Kirche Schiltach zusammen mit Pfarrer i.R. Herbert Kumpf aus Hausach. Musikalisch gestaltet wurde der Festgottesdienst vom Posaunenchor unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Hermann Feist.

Mindestens 50 Jahre, bis hin zu 75 Jahre (die größte Gruppe der Jubilare!) war das Ja zu Gott nun her. Zeit es noch einmal zu wiederholen. Sich den Segen Gottes und auch den Konfirmationspruch neuerlich zusprechen zu lassen. Und, wer die Jubilare dabei beobachtete, sah, wie sich Lippen beim Mitsprechen bewegten. Ja, der Konfirmationspruch ist nicht irgendein Vers, er begleitet und trägt.

Konfi-Jahrgang 2023/24



„Unsere Konfis auf Schatzsuche“. Das steht auf der großen Schatztruhe, die seit Beginn der Konfi-Zeit in der Kirche steht.

In dieser großen Schatztruhe befinden sich die kleinen, persönlichen Schatzkisten der Konfis, in denen sie ihre Bibel und weitere Schätze sichtbar und unsichtbar aufbewahren, die wir seit September gemeinsam erkundet und entdeckt haben. Sicherlich gehört dazu für einige unsere gemeinsame Konfi-Freizeit mit den KonfirmandInnen aus Wolfach und Kirnbach im Kloster Kirchberg Anfang Januar.

Dort haben sich die Jugendlichen intensiv und kreativ mit dem Abendmahl beschäftigt und dabei mit wunderschön gestalteten Tellern die Vielfalt

der Abendmahlsgemeinschaft sichtbar gemacht.

Für andere ist vielleicht unser Ausflug auf die Putenfarm in Röttenberg in besonderer Erinnerung geblieben und die Erkenntnis, dass auch das gelebte Christsein ist: bewusst zu entscheiden, was ich esse und wo ich meine Lebensmittel kaufe.

Und auch die Handy-Sammelaktion gehört zu den Schätzen ihrer Konfi-Zeit: Mehr als 100 alte Handy haben die Jugendlichen mit ihrem Einsatz zusammen bekommen und vor allem auch das Bewusstsein geschärft über die in den Smartphones verbauten Rohstoffe und deren Abbaubedingungen.

Darüber hinaus war auch der Besuch bei Bestattungen Harter vor dem Ewig-



keitssonntag sehr einprägsam. Und wenn wir die Jugendlichen selbst fragen würden, dann kämen bestimmt noch viele weitere Schätze hinzu: witzige Spiele, tolle Gespräche, eine wunderbare Gemeinschaft und nicht zuletzt ihr Konfi-Spruch, den sich nun ausgesucht haben und der für sie hoffentlich ein bleibender Schatz wird.

Susanne Bühler

Konfi-Jahrgang 2024/25



Der Kirchengemeinderat freut sich sehr, dass Christine Fichter den Unterricht übernimmt. Denn das Thema KonfirmandInnenbetreuung beschäftigte uns sehr.

Und was kann da Besseres passieren, als dass der Konfi-Unterricht von Frau Fichter angeboten wird, der er „eine Herzensangelegenheit ist“, wie sie selbst sagt.

Den Konfi-Jahrgang 2023/24 hatte noch Bezirksjugendreferentin Susanne Bühler (rechts im Bild) bis zur Konfirmation unterrichtet, den kommenden Konfi-Jahrgang 2024/25 wird Christine Fichter (links im Bild), Diakonin im Religionsunterricht, übernehmen.

Den meisten Konfirmandinnen und Konfirmanden ist Frau Fichter bereits aus dem Schulunterricht bekannt.

Der **Info-Abend für die Jugendlichen und ihre Eltern** findet am Donnerstag, den 20. Juni, um 19.00 Uhr im Martin-Luther-Haus, Hohensteinstraße 1/1 in Schiltach, statt.

Der **Konfirmationsfestgottesdienst** wird am Sonntag Rogate, den 25. Mai 2025 in der Evangelischen Kirche in Schiltach gefeiert.

Offene Kirche Schenkenzell



Baumaßnahmen keine Zuschüsse der badischen Landeskirche mehr gibt.

Der eigentliche Grund des Öffnens aber ist, dass das Gebäude für die Bevölkerung zugänglich gemacht werden soll, dass es noch besser erzählen kann von der Hoffnung auf Christus; dass Menschen hier zur Ruhe kommen und Gott entdecken und manchen Impuls für ihren Alltag finden können.

Deshalb kommen Sie und nehmen diesen wunderbaren Ort persönlich wahr und lassen Sie sich von der Einmaligkeit der evangelischen Kirche in Schenkenzell anstecken.

Seit Ostern ist die evangelische Kirche in Schenkenzell, wie auch die Schiltacher Kirche, tagsüber von 9-18 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns, dass sich Menschen gefunden haben, Evangelische und Katholische, die sich um das Auf- und Abschließen kümmern. Herzlichen Dank dafür!

Im Vorfeld hatte sich ein Unterstützerkreis gebildet, dessen Mitglieder viele emotionale Momente mit dieser Kirche verbinden. Dieser Kreis macht sich Gedanken zur Belebung und Erhaltung dieses Gebäudes; Anlass ist, dass es für

Dazu soll ein Gästebuch für Eintragungen und auch einige Schriften zu verschiedenen Lebens- und Glaubens-themen dienen.

Weitere Angebote sind in Vorbereitung. Wenn Sie eine Idee dazu haben, sind Sie gerne dazu eingeladen, diese mit uns zu teilen.

Kontakt: Ursula Hauer, Tel. 07836-2331.

Der Unterstützerkreis

Posaunenchor: "Musik to go"

Am Ende der Auferstehungsfeier am Ostersonntag, bedankte sich Matthias Bühler beim Posaunenchor für die musikalische Begleitung. Er bezeichnete unsere Musik als „Musik to go“!

Damit formulierte er einen der Kerngedanken der Posaunenchorbewegung. Der Posaunenchor als Orgel aus Blech und ohne Strom, die dort erklingt, wo die Leute sind. Dies geschieht oft im Kleinen wie auf dem Friedhof oder beim Adventsblasen im Städtle und Lehengericht.

Es gibt aber auch die großen Ereignisse. Vom 3. bis 5. Mai 2024 findet in Hamburg der dritte Deutsche Evangelische Posaunentag statt.

17.000 Bläserinnen und Bläser, davon elf aus unserem Chor, lassen die Stadt erklingen! Wer in dieser Zeit in Hamburg ist, ob zu Land oder zu Wasser, wird sich an den klanglichen und geistlichen Eindruck, den die Bläserinnen und Bläser hinterlassen, noch lange erinnern!

An dieser Stelle wollen wir schon jetzt auf einen Termin im Herbst hinweisen. Am Sonntag, 13. Oktober 2024 gibt es in der Schiltacher Stadtkirche eine Feierstunde um 17 Uhr als Abschluss eines Bläserwochenendes mit Landesposaunenwart Heiko Petersen. Herzliche Einladung!

Mathias Engelmann



20 Jahre Förderverein

Im Rahmen ihres Jahresrückblickes informierte die Vorsitzende Marianne Ehrhardt bei der Mitgliederversammlung am 17. März über die verschiedenen Aktivitäten und Aktionen.

Durch die Erlöse aus diesen Aktivitäten, die Mitgliederbeiträge und die eingehenden Spenden wird das Kapital des Fördervereins aufgebaut und kann der Kirchengemeinde für die verschiedensten Fördermaßnahmen zur Verfügung gestellt werden.

2024 konnte schon ein größerer Betrag in Höhe von 10.000 Euro zur Finanzierung des neu gebauten Geräteschuppens neben dem Martin-Luther-Haus übergeben werden.



Bereits seit 20 Jahren ist der Förderverein ein wichtiger Partner für die Kirchengemeinde. Besonders eingebunden war der Förderverein in den letz-

ten Jahren natürlich im Zusammenhang mit dem Bau des neuen Gemeindehauses. Aber auch im musikalischen Bereich und im Kinder- und Jugendbereich war der Förderverein stets ein Ansprechpartner der Kirchengemeinde, wenn es um finanzielle Unterstützung ging.

Im Rückblick auf die 20-jährige Geschichte des Fördervereins erinnerte Marianne Ehrhardt an ehemalige Mitglieder des Vorstandes. „Die Unterstützung der Kirchengemeinde kann nur funktionieren, wenn sich Menschen für den Förderverein und damit auch für die Kirchengemeinde interessieren und sich mit auf den Weg nehmen lassen“. „Das Geld kommt hier direkt vor Ort in der eigenen Kirchengemeinde an. Wir werben um Menschen, denen die Kirchengemeinde am Herzen liegt und freuen uns über jede Mitgliedschaft. Damit können wir auch weiterhin finanzielle und ideelle Unterstützung dort leisten, wo es nötig ist“ – so die Vorsitzende.

Die durchgeführten Wahlen ergaben keine Änderungen. Das bisherige Vorstandsteam wird den Förderverein auch im neuen Geschäftsjahr weiter vertreten und Ansprechpartner für die Kirchengemeinde und für alle Interessierten sein.

Marianne Ehrhardt



Amtierende und wiedergewählte Vorstandschaft des Fördervereins von links: Beisitzerin Irene Armbruster, Besitzer Frieder Götz, Schriftführerin Katrin Ringwald, Erste Vorsitzende Marianne Ehrhardt, Besitzerin Sabine Bühler, Zweiter Vorsitzende Daniel Engelberg. Es fehlen Kassiererin Marion Neumann, Kirchengemeinderat Jürgen Götz und Vakanzvertreter Pfarrer Dominik Wille.

Osterfeier im Kindergarten



Oder: Was eine Raupe und die Auferstehung Jesus miteinander zu tun haben

Freddy, die Handpuppe, war mal wieder sehr aufgeregt, denn er hatte eine grüne Raupe gefunden.

Gemeinsam mit seiner Freundin Mia setzte er sie in ein großes Glas und versorgte sie mit frischen grünen Blättern.





Doch, oh Schreck, die Raupe war eines Tages verschwunden und nur eine harte braune Hülle hing an einem Ast! Zum Glück konnte Mia ihrem Freund erklären, was es damit auf sich hat. Schon nach ein paar Tagen war der Kokon leer und ein wunderschöner Schmetterling saß auf einem Zweig.

„Das ist ja ein richtiges Wunder!“ meinte Freddy, und Mia ergänzte: „Genau wie das Osterwunder: Jesus lebt, er ist nicht mehr tot und kann so bei allen und überall sein!“ Das verstanden auch Freddy und die Kinder des Kindergartens.

Petra Engelberg

CVJM Schiltach

Freitag nach Ostern war wieder ein **Adonia-Chor** zu Gast in Schiltach. 70 Jugendliche begeisterten in der vollbesetzten Friedrich-Grohe-Halle mit dem Musical "PETRUS - DER APOSTEL" das Publikum. Es ist immer wieder er-

staunlich, wie die ehrenamtlichen Mitarbeiter von Adonia in der kurzen Zeit von 4 Tagen mit den Jugendlichen ein so professionelles Musical auf die Beine stellen. Und es war eine Freude zu sehen, wie die Akteure mit ihrer Spiel-



freude und Begeisterung das Publikum mitrissen.

Der CVJM Schiltach als Veranstalter möchte sich nochmal ganz herzlich bei allen Helfern bedanken für ihren Beitrag zum guten Gelingen des Abends, egal ob in der Halle, beim Parkplatzeinweisen oder der Verpflegung des Chors.

Ganz besonderer Dank gebührt aber allen, die sich bereit erklärt haben, Übernachtungsgäste zu beherbergen. Nur durch ihren Einsatz war das Konzert überhaupt möglich. Daher an dieser Stelle nochmal ein herzliches "Vergelt's Gott" für ihre Gastfreundschaft.

Herzliche Einladung am 23.06.2024 um 10 Uhr zu einem **Gottesdienst der et-was anderen Art.**

Matthias Kerschbaum, Generalsekretär des CVJM-Baden, wird diesen zusammen mit dem CVJM Schiltach gestalten. Mit Humor und Tiefgang, mit Neuem und Vertrautem und der musikalischen Begleitung der Bänd wollen wir Gott loben und feiern.

Im Anschluss wird Matthias Kerschbaum die Jahreshauptversammlung des CVJM begleiten und danach noch bei einem gemütlichen Beisammensein mit kulinarischer Stärkung im Martin-Luther-Haus zum Kennenlernen und für Gespräche zur Verfügung stehen.

Antje Götz

Mieten Sie doch mal unser Gemeindehaus!

Sie suchen noch Räume für eine Veranstaltung? Wir vermieten unser 2023 eingeweihtes „Martin-Luther-Haus“ in der Hohensteinstraße 1/1 für private und andere Zwecke.

Ob Sie einmalig einen hellen und modernen Raum für Ihre Geburtstagsfeier suchen oder einen Raum für regelmäßige Gruppentreffen: Melden Sie sich bei uns! Wir vermieten für Feiern, Workshops, Empfänge usw.

Der Mietpreis liegt, je nach den

gewählten Mietkomponenten, zwischen 50 und 200 Euro.

Bilder des Gemeindehauses finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde, ebenso den Belegungsplan (<https://www.ev-kirche-schiltach.de/Gruppen-und-Kreise/Belegung-und-Vermietung-Martin-Luther-Haus>).

Den genauen Mietpreis, und alles was Sie darüber hinaus interessiert, erfahren Sie in unserem Pfarramt von Frau Ringwald zu den Öffnungszeiten.



Termine zum Vormerken

Samstag, 18. Mai, 20.00 Uhr

(Konzerteinführung 19.00 Uhr)

Das **Blechbläser-Ensemble German Brass** ist zu Gast in der Schiltacher Kirche. Mit dem Programm „Around the world“ zeigen die Spitzenmusiker ihr umfangreiches Repertoire durch die Welt der Musik. Veranstalter ist das Schwarzwald-Musikfestival, Eintrittskarten sind über www.reservix.de erhältlich.

Donnerstag, 13. Juni, 18.00 Uhr

Mitgliederversammlung der IG Orgel und Kirchenmusik, Martin-Luther-Haus. Gäste sind herzlich willkommen!

Samstag, 15. Juni, 10-15 Uhr, Gutach

Kinderbibeltag des Evang. Kinder- und Jugendwerks Ortenau. Siehe Plakat rechts.

Mittwoch, 26. Juni

Gemeinsamer **Ausflug** der Frauenkreise und des Gemeindedienstes zur Insel Reichenau.

Freitag, 28. Juni, 19.00 Uhr

Danke-Tour der BezirksjugendreferentenInnen. Ein Abend für die jugendlichen Ehrenamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit.

Samstag, 20. Juli, 19.00 Uhr

Konzert in der Evangelischen Kirche Schiltach: **"Die Jahreszeiten"** von **Joseph Haydn**; unter Leitung von KMD Hermann Feist.

Samstag, 19. Oktober, 10.30 Uhr

Bilderbuch-Kino mit Mareike Götz und Emma Schuffenhauer in der Evangelischen Kirche Schiltach.

Sonntag, 20. Oktober (Bauernmarkt)

14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Musik zur Marktzeit mit Organistin Emma Schuffenhauer.

Samstag, 26. Oktober, 18.00 Uhr

Konzert in der Evangelischen Kirche Schiltach: **"Cäcilienmesse"** von **Charles Gounod**; Astrágalos-Projektchor unter Leitung von Niklas Schmider.

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

**Aktuelle Informationen:
Amtliches Nachrichtenblatt,
Schaukasten und
auf der Homepage der
Kirchengemeinde.**



SA 15. JUNI 2024 10-15UHR
KINDERBIBELTAG

EV. GEMEINDEHAUS GUTACH

Langenbacherweg 9 77793 Gutach

Unter dem Motto: "Freunde fürs Leben"
werden wir eine spannende biblische
Freunde-Geschichte hören und zusammen
essen, spielen, kochen, basteln,
experimentieren
und singen.

Ab 14Uhr sind alle
Eltern herzlich
eingeladen zu Kaffee
und Kuchen
dazuzukommen

FÜR ALLE
KINDER VON
4-13 JAHREN



Anmeldung
und Kontakt

Susanne Bühler
(Diakonin in der Bezirksjugend)
susanne.buehler@kbz.ekiba.de
0151 74342154

Unsere Gottesdienste

Schiltach

Mit Ausnahme des ersten Sonntags im Monat feiern wir jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche.

Dabei variieren die Formate und Schwerpunkte: so findet er mal mit Taufgedenken, mal als Gottesdienst plus (mit neuen Liedern, Bandbegleitung und Anspiel o.ä.) oder als Familiengottesdienst statt.

Darüberhinaus wird manch ein Gottesdienst mitgestaltet von Gruppen unserer Gemeinde oder Schenkenzeller sowie Schiltacher Vereinen. Auch gibt es regelmäßig ökumenische Gottesdienste mit Gemeinden der Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen.



Außerhalb der Schulferien findet in **Schiltach** parallel **Kindergottesdienst** für alle Kinder ab 5 Jahren statt. Begonnen wird gemeinsam in der Kirche.

Der **Minigottesdienst** (für die ganz Kleinen und ihre Eltern) findet einmal im Monat zusätzlich zum Kindergottesdienst statt, begonnen wird gemeinsam in der Kirche, oder etwa einmal im Monat freitags um 16.30 Uhr in der Schenkenzeller Kirche.

Schenkenzell

Wir feiern am 1. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Schenkenzell. Leider ist eine regelmäßige Übertragung per Zoom nicht zu realisieren. Es findet auch kein Kindergottesdienst statt.

Aktuelle Informationen und die Ankündigung der besonderen Gottesdienste finden Sie im Amtlichen Nachrichtenblatt, in den Sozialen Medien und auf unserer Website.

Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe

Für alle Kinder von 0-3 Jahren, wöchentlich, dienstags von 9.30 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus.

Jungschar "Lebendige Fische"

Für Grundschul Kinder, einmal im Monat, Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr, im Gemeindehaus.

Jungschar Twelve

Für Mädchen und Jungs der 5.-7. Klasse,

wöchentlich, donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr, im Gemeindehaus.

Jenga

Jugendkreis für Jugendliche ab der 8. Klasse, wöchentlich, freitags von 19.00 bis 20.30 Uhr, im Gemeindehaus.

JuMix

Jugendmitarbeitertreffpunkt, wöchentlich, freitags von 20.30 bis 22.00 Uhr, im Gemeindehaus.

Unsere Angebote für Erwachsene

Frauenkreis in Schenkzell

Einmal im Monat, montags um 18.30 Uhr, im Nebenraum der Schenkzeller Kirche.

Ansprechpartnerin ist Ursula Hauer (Tel. 2331).

Frauenkreis in Schiltach

Einmal im Monat, donnerstags um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Termine: 16. Mai, 26. Juni (Ausflug), 25. Juli, 26. September und 24. Oktober.

Ansprechpartnerinnen sind Ulrike Daniels (Tel. 2693) und Marianne Ehrhardt (Tel. 2889).

"Um Sieben"

Der offene Gesprächsabend für alle (theologisch) Interessierten.

Einmal im Monat von September bis April, dienstags, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Termine: 17. September, 22. Oktober, 19. November.

Ansprechpartnerin ist Annika Morgenstern (Tel. 9565498).

Unsere Hauskreise



Hauskreis für Junge Erwachsene und Junge Familien

Dienstag um 19.30 Uhr,
Manuel Bühler (Tel. 0151-51378376).

Hauskreis für Junge Erwachsene

Dienstag um 19.00 Uhr,
Emanuel Hauer (Tel. 01590-1345236).

Hauskreise für alle Erwachsenen

Nach Absprache, Ehepaar Schreiber
(Tel. 7899);

Jeder und jede ist ganz herzlich eingeladen, einen unserer Hauskreise zu besuchen.

Setzen Sie sich einfach mit dem jeweiligen Ansprechpartner bzw. der Ansprechpartnerin in Verbindung.

mittwochs (14-tägig) um 19.30 Uhr,
Matthias Bühler (Tel. 2171).

Hauskreise für Frauen

Montag (14-tägig, in den geraden Kalenderwochen) um 20.00 Uhr,
Karin Dirker (Tel. 95849) und Jeanette Ege (Tel.955502);

letzter Donnerstag im Monat immer um
20.00 Uhr, Petra Engelberg (Tel. 7499).

Musikalische Angebote

Posaunenchor, wöchentlich,
donnerstags ab 20.00 Uhr in der
Schiltacher Kirche.

„Die Bänd“ probt aktuell nur projektbezogen.

Herzliche Einladung!

Kontakte, Bankverbindungen und Impressum

Pfarramtssekretärin:

Katrin Ringwald; Hauptstraße 14,
77761 Schiltach; 07836-2044 und
pfarramt@ekisch.de

Bürozeiten des Pfarramts:

Di, Mi, Fr 9.00 bis 12.00 Uhr;
Do 16.00 bis 19.00 Uhr

Kirchengemeinderat:

Ursula Buzzi; 0160-7085609 und
ursula.buzzi@ekisch.de

Schenkenzell:

Cornelia Kilguß; 07836-957846 und
Cornelia.Kilguss@ekisch.de

Vakanzvertretung Pfarrstelle:

Pfarrer Dominik Wille; Gutach/ Hausach;
dominik.wille@kbz.ekiba.de

Kinder- und Jugendarbeit:

Für die Dauer der Vakanz der DiakonInnenstelle stehen Ihnen die Mitglieder des Jugendausschusses zur Verfügung, die Anfragen an die entsprechenden MitarbeiterInnen weitergeben:

Cornelia Kilguß; 07836-957846 und
cornelia.Kilguss@ekisch.de;

Martina Schuffenhauer; 07836-955840
und martina.schuffenhauer@ekisch.de;

Annika Morgenstern; 07836-9565498
und annika.morgenstern@ekisch.de.

Kindergartenleitung:

Eveline Tischler und Christiane Pfaff;
07836-7400 und kiga.schiltach@kbz.ekiba.de

Gemeindebriefredaktion:

Annika Morgenstern und Martina Schuffenhauer; 07836-9565498 (Morgenstern) und gemeindebrief@ekisch.de

Bankverbindungen:

Volksbank Mittlerer Schwarzwald;
DE61 6649 2700 0030 4202 17
und
Sparkasse Wolfach;
DE34 6645 2776 0001 0627 60

Kirchengemeinde online:

www.ev-kirche-schiltach.de;
[www.facebook.com/
EvangelischeKirchengemeindeSchiltach](https://www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach);
[www.instagram.com/
kirche.schiltach-schenkenzell](https://www.instagram.com/kirche.schiltach-schenkenzell)

Impressum

Verantwortlich für die Inhalte im Sinne des Presserechts ist der Kirchengemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell.

Bitte vormerken: Der nächste Redaktionsschluss ist am 13. September!

Sommerwunsch

Ich wünsche dir Momente,
in denen deine Gedanken
Pause machen.

Lass sie ins Blaue gehen,
den Wolken hinterher
über Häuser, Bäume, Wiesen und Berge.

Lass sie ferne Länder besuchen
das Meer überqueren,
den Horizont erkunden
und nach den Sternen greifen.

So weit wie das All ist Gottes Güte.
Sie umspannt die Erde
und wacht auch über dir.

